

Jetzt kommen noch mehr Kürzungen im Bildungsbudget! Unfassbar, Faßmann toleriert Angriff des Finanzministers auf die Pflichtschule!

Rote LehrerInnen kritisieren Kürzungen für Volks- und Mittelschulen

„Wie aus medialen Quellen zu entnehmen ist, sieht der Finanzrahmen bis 2022 neben der **Streichung des Integrationstopfes** weitere Kürzungen im Bildungsbudget im Ausmaß von jährlich 130 Millionen vor“, zeigt Thomas Bulant, Lehrer, Gewerkschafter und SLÖ-Vorsitzender auf. „Schwarze Finanzminister waren noch nie spendabel, wenn es um die Schule ging, der zukünftige Budgetplan schlägt dem Fass aber den Boden aus. Insgesamt entzieht der Finanzminister den Pflichtschulen jährlich über 200 Millionen, um das Budgetloch seiner Vorgänger zu stopfen. Den Kindern von Österreichs Volks- und Mittelschulen werden damit **jährlich über 4000 LehrerInnen weggenommen**. Und Minister Faßmann schaut zu.“

Bulant rechnet im Detail vor, dass die Bundesregierung **80 Millionen Integrationsförderung heuer auslaufen** lässt und die **Mittel für den Ausbau von Ganztageschulen und Digitalisierung** gemäß Bildungsinvestitionsgesetz **zurückfährt**. Um 63 Millionen kürzt die Regierung das Budget für die Neuen Mittelschulen, das bedeutet eine **Streichung von zwei der sechs zusätzlichen Bundesstunden** für Differenzierungsmaßnahmen. Knapp 60 Millionen will sich die Regierung von den SchülerInnen holen, indem sie eine **Klassenschülerhöchstzahl mit 26 Köpfen pro Klasse verordnen** will. „Die Gewerkschaft hat um die 25er Zahl gekämpft, die Regierung Kurz wirft uns nun um Jahre zurück“, kritisiert Bulant. „Laut Bildungsreformgesetz wäre die Klassenschülerhöchstzahl eine autonome Schulmaterie, aber anscheinend negiert der neue Stil der ÖVP Rechte der Schulpartner.“ Gefragt auf die Auswirkungen der Kürzungsmaßnahmen sagt Bulant: „Die Regierung zieht uns den Teppich unter den Füßen weg. Die Schulen hatten nie ausreichend Ressourcen, aber eine solche unüberlegte Belastungswelle hatten wir zuletzt unter Ministerin Gehler.“

Nachfragehinweise: MMag. Dr. Thomas Bulant, Vorsitzender des SLÖ, Löwelstraße 18, Vorsitzender der APS-FSG, Schenkenstraße 4/5, 1010 Wien, T: 069919413999, M: thomas.bulant@personalvertretung.wien